

Weintipp: 2011 Iphöfer Kalb Silvaner Kabinett trocken

Vom Weingut Hans Wirsching aus Iphofen in Franken

Eigentlich hatte ich das Thema Bocksbeutel aus meinem Gedächtnis gestrichen: Diese merkwürdige Form einer Flasche mit immer klassisch trocken schmeckenden Weinen aus Franken passte lange Jahre weder in meinen Kühlschrank, noch in mein Weinregal. Bis ich vor zwei Jahren eine unglaubliche Frau kennen lernte: Andrea Ebert-Wirsching, die Powerfrau der deutschen Winzerszene! Gutaussehend, eloquent und vor allem immer lachend, eine wunderbare Frau! Und als Sie mir die Weine ihres Weingutes Hans Wirsching zu probieren gab, war es mit mir geschehen: Liebe mit allen Sinnen!

Und auf einmal erwärmte ich mich auch wieder für die Rebsorte Silvaner: So wie Franken ist er ein Typ, dessen Schönheit nicht laut und aufdringlich ist, sondern sich in vielen Details erschließt, auf den zweiten Blick, den zweiten Schluck. Er ist kraftvoll, mit einer feinen, subtilen Frucht, sehr klar strukturiert und fast schon salzig in seiner Mineralität. Immer fränkisch trocken, d.h. unter 4 g Restzucker und das bei einer sehr moderaten Säure!

Ein äußerst gelungener Vertreter ist mein Tipp, der 2011 Iphöfer Kalb Silvaner Kabinett trocken.

Kräftig, ausdrucksstark mit auffallendem Säureschliff und beachtlicher Lagerfähigkeit.

Man schmeckt seine hohe Mineralität. Ein hoher Kalkanteil der Böden ergibt einen hohen Extraktgehalt im Wein und puffert die Säuren im Wein nachhaltig ab. Das Bukett ist sehr klar, mit dezenter Fruchtigkeit. Wie sagt man so schön: Einfach lecker!

Die Iphöfer Weinlagen gehören zu den fränkischen Spitzenlagen. Sie liegen an der Südflanke des Schwanbergs, einem Ausläufer des Steigerwalds.

Ich liebe diese Gegend in der Nähe Würzburgs, die so beschaulich und pittoresque daher kommt, in der es sich so gut leben lässt!

Holen Sie sich doch beim nächsten Weineinkauf einmal einen Bocksbeutel und erleben Sie die charaktervollen Weine einer wunderbaren Region!

Zum Wohl Ihre Trixi Bannert